

- 1) Medicinisch-chirurgische Zeitung, herausgegeben von J. J. Hartenkeil. 3 u. 4 Band. 1798. Salzburg. 8. (Pr. d. Jahrg. 5 Thlr. 15 Gr.)
(Vgl. MNZ. 1798. N. 52. S. 500.)
 - 2) Deren 3. Erzänzungsband 1790 — 1800. Ebendas. 8.
Vgl. Ebendasselbst.
 - 3) J. C. Tode's medicinisches chirurgisches Journal. 3 Band. 4 St. Kopenhagen. 8. (6 Gr.)
Vgl. MNZ. N. 32. S. 501.
 - 4) Geist und Kritik der medicinischen und chirurgischen Zeitschriften Deutschlands, für Ärzte und Wundärzte, herausgegeben von Kausch, 1. Jahrg. 2. Band. Leipzig. 8. (1 Thlr.)
Vgl. MNZ. 1798. N. 32. S. 501.
- B. Geschichte.
- AA. Literaturgeschichte.
- 5) J. G. Knebel's chronologische Übersicht der Litterargeschichte der Arzneikunde zur Beförderung und Erleichterung des angehenden Studiums. Breslau. 8. (1 Thlr. 4 Gr.)
BB. Geschichte der Wissenschaft.
 - 6) Journal der Erfindungen, Theorien, und Widersprüche in der Natur- und Arzneiwissenschaft. 28 u. 29 Stück. (Neues Journ. u. s. w. 4 u. 5 St.) Gotha. 8. (Das St. 9 Gr.)
Vgl. MNZ. 1798. N. 32. S. 502.
- CC. Vermischte Werke zur medicinischen Zeitgeschichte.
- 7) Briefe eines Arztes, geschrieben zu Paris, und bei den französischen Armeen, 1796 — 1798 zunächst für Ärzte und Statistiker, von C. Wardenburg. 2. Heft. Götting. 8.
Vgl. MNZ. 1798. N. 32. S. 502.
 - 8) Kausch's Briefe an den Einsiedler Gerund auf dem Riesengebürge, über seine Landesverweisung und gethane Reisen nach Leipzig, Jena, Weimar, Erfurt, Gotha, Göttingen, Halle, Potsdam, und Berlin. Berlin. 8. (1 Thlr. 4 Gr.)
Diese Briefe reihen sich an die interessante Schrift: Kausch's Schicksale (1797) an. Sie enthalten aufser der Erzählung der günstigen Wendung der Schicksale des verdienstvollen

Vf's., an welcher gewifs jeder deutsche Arzt den wärmsten Antheil nimmt *), viele eigne Bemerkungen, die Hr. Dr. Kausch auf seiner Reise zu machen Gelegenheit hatte, und die, ob sie schon nur zum Theil medicinische Gegenstände betreffen, doch jedem Arzt eine unterhaltende und lehrreiche Lektüre gewähren werden.

*) Vgl. MNZ. 1793. N. 12. S. 192.

C. Encyklopädie und Methodologie.

- 9) Lafon's Philosophie der Heilkunde, oder Grundsätze der Kunst, die Gesundheit des Menschen zu erhalten, und wieder herzustellen. Nürnberg. 8. (20 Gr.)
Die Anzeige des französischen Originals s. in N. 50. d. MNZ. 1798. S. 785.

10) Ein paar Worte über den Werth der Theorie und der eignen Erfahrung in Beziehung auf die Ausübung der Heilkunde. Einladungsblätter zu seinen Vorlesungen, von K. Ch. W. Cappel. * Göttingen. 8.

Der Vf. vertheidigt besonders die Theorie der Heilkunde gegen die Ausfälle mancher Ärzte, die auf die Erfahrung einen zu unbestimmten Werth setzen.

- 11) Ausführliche Darstellung des Brownischen Systems der praktischen Heilkunde, nebst einer vollständigen Literatur und einer Kritik desselben. Von Ch. Girtanner. 2. Band. Göttingen. 8. * (2 Thlr.)
Die Anzeige des ersten Bandes s. in N. 3. d. MNZ. 1798. S. 53. Von dem Inhalte des 2ten Bandes dieses bekannten und interessanten Werks ist bereits in N. 20 — 26, ingleichen in N. 38. des vorjährigen Jahrgangs der MNZ. die Rede gewesen.

12) Von dem Einflusse der Brownischen Theorie in die praktische Heilkunde, von A. Röschlaub. * Würzburg. 8. (16 Gr.)
Diese Schrift ist bestimmt, im allgemeinen zu zeigen, wie die theoretische und praktische Heilkunde durch die von Brown uns gelieferte Erregungs-Theorie, nicht etwan eine bloße Reform, sondern eine gänzliche Umformung erleide, und welches die hauptsächlichsten Regeln sind, welche den Arzt nach dieser Theorie in

12) Von dem Einflusse der Brownischen Theorie in die praktische Heilkunde, von A. Röschlaub. * Würzburg. 8. (16 Gr.)

Diese Schrift ist bestimmt, im allgemeinen zu zeigen, wie die theoretische und praktische Heilkunde durch die von Brown uns gelieferte Erregungs-Theorie, nicht etwan eine bloße Reform, sondern eine gänzliche Umformung erleide, und welches die hauptsächlichsten Regeln sind, welche den Arzt nach dieser Theorie in